

Ergebnisse Schulmeisterschaften Kegeln

(24 Teilnehmer)

Klasse 5/6 Nichtaktive weibl.

1. N. Krauße	80 H.
2. M. Loos	72 H.

Klasse 7/8 Nichtaktive weibl.

1. A. Sachs	131 H.
2. B. Reber	123 H.
A. Gessinger	123 H.
4. J. Nauhardt	122 H.
5. S. Jüptner	107 H.
6. M. Milke	103 H.
7. J. Dietzel	102 H.
8. F. Dörfer	100 H.
9. M. Grimm	91 H.
10. F. Sachs	76 H.

Klasse 7/8 Trainierende weibl.

1. L. Gedaschke	160 H.
-----------------	--------

Klasse 9 Nichtaktive weibl.

1. A. Dittmann	189 H.
2. F. Weise	114 H.
3. C. Wagner	108 H.
4. A.-S. Muser	106 H.
5. L. Wagner	98 H.

Klassen 9 Trainierende weibl.

1. J. Christoph	192 H.
2. C. Hupfer	184 H.

Klassen 9 Trainierende männl.

1. D. Geßner	205 H.
2. T. Haubenreißer	194 H.
3. T. Pietschmann	181 H.
4. Chr. Wankerl	137 H.

Ergebnisse Schulmeisterschaften Unihockey

(19 Teilnehmer)

Klassen 5 – 7 Jungen

1. 7 (F. Heisig, M. Trommer, Chr. Albert)
2. 6 (M. Kirchner, Ph. Gerstner, S. Zschiegner)
3. 5 (N. Listing, E. Simon, M. Diezel)

Klassen 8/9 Jungen

1. 10 (B. Reber, K. Heydrich, D. Albert, N. Löffler)
2. 8b (D. Jahn, T. Albert, N. Schneider)
3. 9a (Chr. Lorenz, Chr. Fiedler, S. Schneider)

Ergebnisse Schulmeisterschaften Fußball

(19 Teilnehmer)

Klassen 5-7

1. 7 (F. Heisig, M. Trommer, Chr. Albert)
2. 5 (N. Listing, E. Simon, S. Zschiegner)
3. 6 (M. Kirchner, Ph. Gerstner, M. Diezel)

Klassen 8/9

1. 10 (B. Reber, K. Heydrich, D. Albert, N. Löffler)
2. 8 b (T. Albert, D. Jahn, N. Schneider)
3. 9 a (Chr. Lorenz, Chr. Fiedler, S. Schneider)

Ergebnisse Schulmeisterschaften Tischtennis

(16 Teilnehmer)

Klassen 5-7 Mädchen

1. S. Schott
2. D. Lautenschläger
3. F. Zipfel

Klassen 8/9 Mädchen

1. S. Lautenschläger
2. I. Dörfer
3. M. Zipfel
4. I. Eißmann
5. S. Weber
6. Chr. Hebestreit
7. L. Thoß
8. J. Eisermann
9. J. Mädler
10. A. Taut

Klassen 8/9 Jungen

1. K. Schirmer
2. A. Hebestreit
3. Chr. Rohleder

Ergebnisse Schulmeisterschaften „Mensch ärgere Dich nicht“

(18 Teilnehmer)

- | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| 1. J. Leisner | 7. M. Tautkus | 13. S. Reiter |
| 2. S. Franz | 8. J. Schwarz | 14. D. Völkel |
| 3. B. Löffler | 9. S. Frantz | 15. A. Künzler |
| 4. D. Bergner | 10. A.-M. Haack | 16. L. Seidel |
| 5. C. Simon | 11. M. Eberlein | 17. J. Simon |
| 6. A. Fleischmann | 12. V. Völkel | 18. L. Lobenhofer |

Ergebnisse Schulmeisterschaften Schießen

(37 Teilnehmer)

Klassen 5-7 Jungen Nichtaktive

1. S. Stier	70 R.
2. M. Seidel	61 R.
3. L. Neupert	54 R.
4. L. Schröder	46 R.
5. R. Wobst	38 R.
6. Chr. Gulich	36 R.
7. M. Scholz	35 R.
8. T. Rödel	30 R.
9. Ph. Freund	29 R.
M. Fleischer	29 R.
11. T. Zaumseil	15 R.
M. Friedrich	15 R.
13. S. Melzer	14 R.

Klassen 5-7 Mädchen Nichtaktive

1. J. Zimmermann	83 R.
2. L. Jost	80 R.
3. M. Wiegner	39 R.
4. J. Groß	37 R.
5. M. Matthes	34 R.
6. L. Schröder	30 R.
L. Händel	30 R.
8. C. Kleinert	26 R.
9. J. Simon	19 R.
10. J. Krüpfans	13 R.
11. L. Groß	11 R.

Klassen 5-7 Mädchen Aktive

1. L. Müller	66 R.
--------------	-------

Klasse 8/9 Mädchen Nichtaktive

1. D. Petzold	122 R.
2. St. Romroth	108 R.
3. C. Knoll	73 R.

Klassen 8/9 Jungen Aktive

1. Chr. Wiedemann	169 R.
2. F. Ruddat	88 R.

Klassen 8/9 Jungen Nichtaktive

1. J. Verweij	77 R.
2. M. Petzold	53 R.
3. Ph. Ott	36 R.
4. M. Erdmann	27 R.
5. D. Harmansa	25 R.
6. M. Rausch	2 R.
B. Hartmann	2 R.

Allen Siegern und Platzierten unseren Herzlichen Glückwunsch!

Auf ein Neues im nächsten Jahr!!!

Eure Sportlehrer

Ergebnisse Schulmeisterschaften Volleyball

(10 Mannschaften – 64 Teilnehmer)

1. 10 (M. Große, St. Fleischer, R. Wiedemann, D. Albert, K. Heydrich, B. Reber)
2. 8a II (M. Milke, K. Schirmer, S. Lautenschläger, L. Thoß, J. Verweij, A. Hebestreit)
3. 9b (M. Zipfel, I. Dörfer, J. Mädler, T. Pietschmann, D. Geßner T. Haubenreißer, Chr. Wankerl)
4. 7 a I (F. Heisig, T. Zaumseil, M. Seidel, M. Trommer, Chr. Albert, T. Rödel, M. Fleischer)
5. 8 b (T. Albert, D. Jahn, Chr. Wiedemann, F. Ruddat, D. Harmansa, N. Schneider)
6. 8 a I (M. Tautkus, B. Löffler, L. Gedaschke, Ph. Ott, Chr. Rohleder N. Pickenhan, M. Rausch, B. Hartmann)
7. 7 II (A. Gessinger, B. Reber, D. Lautenschläger, F. Dörfer, A. Sachs, S. Jüptner)
- 9 a I (A.-S. Muser, F. Weise, A. Dittmann, C. Knoll, Chr. Lorenz, Chr. Fiedler)
9. 7 III (S. Schott, F. Zipfel, J. Nauhardt, J. Dietzel, F. Sachs M. Grimm)
- 9 a II (C. Hupfer, L. Wagner, D. Petzold, S. Schneider. M. Petzold, J. Christoph)

Von den Sportwettkämpfen der Regelschule – Schulmeisterschaften 2007

Zum Schuljahresabschluss 2007 führten wir wieder die Wettkämpfe unserer Schulmeisterschaften in verschiedenen Sportarten durch. Eigentlich sind wir davon ausgegangen, dass es die 10. Auflage gewesen ist. Vor kurzem haben wir aber eine Urkunde von März 1996 gefunden, auf der Schulmeisterschaften vermerkt war. Das heißt, es müsste bereits die 12. Auflage gewesen sein, denn unsere Unterlagen reichen lückenlos bis 1997 zurück. Es gab in diesem Jahr insgesamt 197 Wettkampfteilnehmer – einige davon mit Doppel- und Dreifachstarts, die sich aus dem Sportartenspektrum ergaben.

Dabei ging es in allen ausgetragenen Sportarten wieder mit großem Einsatz zur Sache, um eine der begehrten Urkunden zu erkämpfen. Selbst die 10. Klassen, die ja schon mit der Schule abgeschlossen hatten, beteiligten sich noch einmal bei Volleyball, Fußball und Unihockey.

In den meisten Sportarten gab es auch wieder Überraschungen, vor allem dann wenn die Kleinen die Großen ärgern konnten.

Zu den Sportarten im Einzelnen:

Volleyball

Das Volleyballturnier zum Abschluss bildete wie immer den Höhepunkt der Wettkämpfe. Aus den Klassenstufen 7 bis 10 gingen trotz geringerer Schülerzahl sage und schreibe 10 Mannschaften mit 64 Teilnehmern an den Start. Das waren mehr als $\frac{3}{4}$ der Schüler dieser Klassenstufen. Selbst für unsere 10. Klassen blieb nur Platz für eine Mannschaft.

In 2 Staffeln zu je 5 Mannschaften wurden in zwei Gewinnsätzen über 2 x 6 Minuten die Besten ermittelt. Dabei gab es schon jede Menge Überraschungen, denn von den 20 Spielen dieser Vorrunde endeten 9 Spiele Unentschieden und keine Mannschaft kam ohne Verlustpunkte über die Runden. In den meisten Spielen dominierten Einsatz und Kampf um jeden Ball und Punkt. Dabei blieb die spielerische Seite im Gegensatz zu früheren Jahren oftmals auf der Strecke.

So trennten sich die 9b und die 8a I unentschieden. Auch die nächsten beiden Spiele der 9b endeten mit einem Unentschieden – zunächst gegen die 7 III dann gegen die 7 I. Die 7 I trotzte der 9a I einen Satz ab. Die Zehner gaben gegen die 7 II mit 13 : 14 einen Satz ab, gewannen den anderen dann aber sicher mit 21 : 5. Die 8b, eigentlich als sehr spielstark eingeschätzt, tat sich beim 1 : 1 gegen die 8a II und die 9a II jeweils sehr schwer. Auch in den anderen Partien gab es viele knappe Satzausgänge.

Nach 20 Spielen standen die Staffelpplatzierungen fest. In der Staffel 1 siegte überraschenderweise die Mannschaft der 7 I mit 6 Punkten. Nur knapp dahinter rangierte genauso überraschend die 9b mit 5 Punkten. Ihr folgte die 8a I mit 4 Punkten. Dahinter landeten die 9a I mit 3 und die 7 III mit 2 Punkten.

In der Staffel 2 siegte die Mannschaft der Klasse 10 mit 7 Punkten, da sie sich keinen zweiten Ausrutscher leisteten. Dahinter wurde die überraschend stark spielende Mannschaft der 8a II mit 5 Punkten Zweiter. Dann erst folgte mit 4 Punkten die im Vorfeld stärker eingeschätzte 8b. Platz 4 ging an die 7 II mit 3 Punkten vor der 9a II mit einem Punkt. Leider konnten aus Zeitgründen die Plätze 7 – 10 nicht ausgespielt werden, denn hinter den Aktiven lagen bereits 41/2 Stunden Spielzeit und die Luft in der Halle war bei dem heißen Wetter auch sehr verbraucht.

Im Spiel um Platz 5 setzte sich die 8 b gegen die 8 a I mit einem klaren 18 : 11 und 13 : 9 durch. Dabei zeigten sie endlich einmal ihr spielerisches Vermögen, das sie ja haben.

Damit war der erste Spieltag beendet.

Am letzten Schultag fanden dann - wie immer in den letzten Jahren - vor der Zeugnisausgabe unter den Augen der anderen Mitschüler die Platzierungs- und Endspiele vor großer Kulisse statt. Als erstes ging es in den Überkreuzvergleichen der Staffelersten und -zweiten um den Einzug ins „Große“ und „Kleine“ Finale. Im 1. Spiel standen sich die Mannschaften der 7 I

und der 8 a II gegenüber. Während der erste Satz mit einem knappen 14 : 12 für die 8a II endete, war der 2. Satz mit 17 : 8 für die gleiche Mannschaft eine klare Sache.

Im 2. Spiel zwischen der 9 b und der 10 ließen die Zehner nichts anbrennen. Da half auch der beste Kampfgeist der Neuner nichts. Die Zehner gewannen sicher mit 16 : 7 und 18 : 5.

Damit spielten im „Kleinen“ Finale um Platz 3 die Mannschaften der 7 I und der 9 b gegeneinander. Dabei gab es im 1. Satz ein klares 18 : 8 für die 9 b, deren Einsatzstärke hier wieder belohnt wurde. Im 2. Satz drehten dann die Spieler der 7 I den Spieß um, denn sie besannen sich auf ihre spielerischen Möglichkeiten. Sie gewannen mit 15 : 9. Aber durch den höheren Sieg im 1. Satz wurde die 9b völlig überraschend Dritter.

Im Finale standen sich mit der 10 und der 8 a II die spielerisch besten Mannschaften gegenüber, deren Weg sich schon in der Staffel 1 beim 15 : 13 und 12 : 7 für die Zehner gekreuzt hatte. Beide Sätze wurden voll ausgespielt. Schnell zeigte sich die Überlegenheit der Zehner und der 1. Satz endete mit einem klaren 25 : 4. Im zweiten Satz ließen es die Zehner dann etwas ruhiger angehen. Das nutzten die Achter um das Ergebnis mit 25 : 13 freundlicher zu gestalten. Damit setzte sich am Ende auch der Favorit durch.

Noch einmal die Platzierungen:

1. 10 (M. Große, St. Fleischer, R. Wiedemann, D. Albert, K. Heydrich, B. Reber)
2. 8a II (M. Milke, K. Schirmer, S. Lautenschläger, L. Thoß, J. Verweij, A. Hebestreit)
3. 9b (M. Zipfel, I. Dörfer, J. Mädler, T. Pietschmann, D. Geßner, T. Haubenreißer, Chr. Wankerl)
4. 7 a I (F. Heisig, T. Zaumseil, M. Seidel, M. Trommer, Chr. Albert, T. Rödel, M. Fleischer)
5. 8 b (T. Albert, D. Jahn, Chr. Wiedemann, F. Ruddat, D. Harmansa, N. Schneider)
6. 8 a I (M. Tautkus, B. Löffler, L. Gedaschke, Ph. Ott, Chr. Rohleder, N. Pickenhan, M. Rausch, B. Hartmann)
7. 7 II (A. Gessinger, B. Reber, D. Lautenschläger, F. Dörfer, A. Sachs, S. Jüptner)
- 9 a I (A.-S. Muser, F. Weise, A. Dittmann, C. Knoll, Chr. Lorenz, Chr. Fiedler)
9. 7 III (S. Schott, F. Zipfel, J. Nauhardt, J. Dietzel, F. Sachs, M. Grimm)
- 9 a II (C. Hupfer, L. Wagner, D. Petzold, S. Schneider, M. Petzold, J. Christoph)

Unihockey

Im Unihockey gingen in den Klassenstufen 5-7 und 8-10 jeweils drei Mannschaften an den Start. Ein deutlicher Rückgang gegenüber den vergangenen Jahren. Die Mädchen fehlten in diesem Jahr ganz. Deshalb waren nur 6 Spiele zu bestreiten, um die Platzierungen zu ermitteln. Diese hatten es aber in sich, was Kampfgeist und Spielvermögen anging. Insgesamt erzielten die Mannschaften 27 zum Teil sehr schön heraus gespielte Tore, obwohl auf Grund des heißen Wetters die Spielzeit auf 8 Minuten verkürzt wurde.

Bei den Klassen 5-7 gab es gleich zu Beginn eine Überraschung, denn die Fünfer erspielten sich gegen die Sechser ein 2 : 2. Gegen die körperlich und spielerisch überlegenen Siebener hatten sie aber dann beim 0 : 5 nichts entgegenzusetzen. Im Spiel der 6. Klasse gegen die Siebener sah es ebenfalls lange nach einer Überraschung aus, denn das 1. Tor gelang den Sechsern. Erst kurz vor Schluss konnten die Siebener mit 2 Toren den Spieß noch umdrehen und damit das Turnier gewinnen.

Auch bei den Großen ging es heiß her und man sah viele schöne Spielzüge. Im ersten Spiel gelang der 8b ein knappes 3 : 2 gegen eine aufopferungsvoll kämpfende 9a. Danach stand es im Spiel der 8b gegen die Zehner am Ende des wohl besten Turnierspieles 2 : 2. Damit musste das letzte Turnierspiel entscheiden. Hier ließen die Zehner nichts anbrennen und erspielten sich ein deutliches 5 : 1 gegen die 9a, was ihnen auf Grund des besseren Torverhältnisses den Sieg bescherte.

Die Platzierungen noch einmal im Überblick:

Klassen 5 - 7 Jungen

1. 7 (F. Heisig, Chr. Albert, M. Trommer)
2. 6 (M. Kirchner, Ph. Gerstner, S. Zschiegner)
3. 5 (N. Listing, E. Simon, M. Diezel)

Klassen 8 - 9 Jungen

1. 10 (B. Reber, K. Heydrich, D. Albert, N. Löffler)
2. 8b (T. Albert, D. Jahn, N. Schneider)
3. 9 a (Chr. Lorenz, Chr. Fiedler, S. Schneider)

Fußball

Nach dem Unihockeyturnier ging es ohne große Pause mit Fußball weiter. Die Mannschaften waren mit denen vom Unihockey fast identisch, weil alle Teilnehmer auch diesmal die Möglichkeit nutzten, in beiden Sportarten an den Start zu gehen. Gespielt wurde wieder über 8 Minuten Jeder gegen Jeden mit 3 Spielern auf Kastenteile. Mit dem gleichen Einsatz wie beim Unihockey ging es weiter. Alle Spiele brachten wieder viele Tore – immerhin gab es 25 Treffer. Trotzdem zeigte sich sehr oft, dass es gar nicht so leicht ist, in diese kleinen Kastenteile zu treffen. Auch hier blieben Überraschungen nicht aus.

Gleich im ersten Spiel der Klassen 5-7 erzielte die 5. Klasse gegen die Sechser einen 2 : 1 Sieg. Die weiteren Spiele gewannen dann die auch hier überlegenen Spieler der 7. Klasse – zunächst 3 : 1 gegen die 6. Klasse und dann 5 : 1 gegen die 5. Klasse.

Bei den Klassen 8-10 begann die 8b furios und deklassierte eine sich tapfer wehrende 9a mit 5 : 1. Im anschließenden Spiel gegen die Zehner war dann aber der Spielfaden weg und man ließ sich zu sehr von der körperlichen Überlegenheit des Gegners beeindrucken. Am Ende gewannen die Zehner ein temporeiches und vom Kampf geprägtes Spiel mit 2 : 0. Ähnlich kampfbetont verlief dann auch das letzte Spiel. Die 9a spielte jetzt viel kompakter als im ersten Spiel. Sie ließen die Zehner nur selten zu Kombinationen kommen und spielten selbst offensiv mit. Damit trotzten sie den Zehnern am Ende ein 2 : 2 ab. Dieses reichte aber den Großen, um auch dieses Turnier vor der 8b zu gewinnen.

Es wäre aber zu wünschen, dass die Zahl der teilnehmenden Mannschaften sich wieder etwas erhöht, weil damit die Abwechslung und die Spannung steigen.

Noch einmal die Platzierungen.

Klassen 5-7

1. 7 (F. Heisig, M. Trommer, Chr. Albert)
2. 5 (N. Listing, E. Simon, S. Zschiegner)
3. 6 (M. Kirchner, Ph. Gerstner, M. Diezel)

Klassen 8/9

1. 10 (B. Reber, K. Heydrich, D. Albert, N. Löffler)
2. 8 b (T. Albert, D. Jahn, N. Schneider)
3. 9 a (Chr. Lorenz, Chr. Fiedler, S. Schneider)

Kegeln

Im Kegeln gingen 24 Teilnehmer auf die Bahn. Knapp 4 Stunden ging es über 2 x 25 Kugeln in die Vollen, um die Besten in den einzelnen Wertungskategorien zu ermitteln. Nach einem gut abgestimmten Zeitplan starteten ab 7.40 Uhr im 20 Minuten Abstand zuerst alle auswärtigen Teilnehmer und anschließend die Langenwetzendorfer. Mit 10 gingen die meisten Teilnehmer bei den 7. und 8. Klassen der nichtaktiven Mädchen an den Start.

Die anderen Wettkampfklassen hatten zum Teil deutlich weniger Teilnehmer. Die beste Leistung des Tages bot bei den trainierenden Jungen der 9. Klassen D. Geßner mit 205 Holz, die einzige Leistung über der Marke von 200 Holz. Beachtlich auch die 192 Holz von J. Christoph bei den trainierenden Mädchen der Klasse 9. Nicht viel schlechter waren die 184 Holz von C. Hupfer in der gleichen Klasse. Auch die 189 Holz von A. Dittmann bei den Nichtaktiven Mädchen der Klasse 9 können sich sehen lassen.

Die jüngeren Wettkampfklassen kämpften vor allem mit den Tücken der kleinen Kugeln, die oft eigenartige Fallbilder zeigten. Dabei ging es vor allem bei den Nichtaktiven Mädchen der Klassen 7/8 bei den Ergebnissen sehr eng zu. Es zeigte sich aber auch hier immer wieder, dass Kegeln leichter aussieht als es tatsächlich ist.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Klasse 5/6 Nichtaktive weibl.

1. N. Krauß	80 H.
2. M. Loos	72 H.

Klasse 7/8 Nichtaktive weibl.

1. A. Sachs	131 H.
2. B. Reber	123 H.
A. Gessinger	123 H.
4. J. Nauhardt	122 H.
5. S. Jüptner	107 H.
6. M. Milke	103 H.
7. J. Dietzel	102 H.
8. F. Dörfer	100 H.
9. M. Grimm	91 H.
10. F. Sachs	76 H.

Klasse 7/8 Trainierende weibl.

1. L. Gedaschke	160 H.
-----------------	--------

Klasse 9 Nichtaktive weibl.

1. A. Dittmann	189 H.
2. F. Weise	114 H.
3. C. Wagner	108 H.
4. A.-S. Muser	106 H.
5. L. Wagner	98 H.

Klassen 9 Trainierende weibl.

1. J. Christoph	192 H.
2. C. Hupfer	184 H.

Klassen 9 Trainierende männl.

1. D. Geßner	205 H.
2. T. Haubenreißer	194 H.
3. T. Pietschmann	181 H.
4. Chr. Wankerl	137 H.

Schießen

Im Schießen gingen diesmal sage und schreibe 37 Schützen der Klassen 5 bis 9 an den Start. So viele Teilnehmer gab es noch nie. Der Schützenverein hatte uns wie immer seine Räumlichkeiten sowie Gewehre, Scheiben und Munition zur Verfügung gestellt. Zusätzlich halfen einige aktive Schützen, den Ablauf zügig zu gestalten. In 5 zeitlich versetzten Gruppen

galt es mit 20 Schuss auf 10m Entfernung möglichst viele Ringe zu erreichen. Dieser Zeitplan geriet aber bei den jüngeren Schützen zunächst etwas durcheinander, denn an die Abläufe des Schießens muss man sich als Neuling auch erst gewöhnen. Am Ende stimmte aber alles wieder. Deutlich setzten sich hier wieder die aktiven Schützen von den nichtaktiven Teilnehmern ab. Da sieht man, was ein regelmäßiges Training ausmacht.

Das herausragende Ergebnis erzielte einmal mehr Chr. Wiedemann, der diesmal 169 Ringe erzielte. Aber auch 122 Ringe von D. Petzold bei den Mädchen Klasse 8/9 als Nichtaktive sind nicht schlecht. Bleibt zu hoffen, dass einige der Teilnehmer den Weg in den Schützenverein finden.

Am Ende konnten folgende Ergebnisse erreicht werden:

Klassen 5-7 Jungen Nichtaktive

1. S. Stier	70 R.
2. M. Seidel	61 R.
3. L. Neupert	54 R.
4. L. Schröder	46 R.
5. R. Wobst	38 R.
6. Chr. Gulich	36 R.
7. M. Scholz	35 R.
8. T. Rödel	30 R.
9. Ph. Freund	29 R.
M. Fleischer	29 R.
11. T. Zaumseil	15 R.
M. Friedrich	15 R.
13. S. Melzer	14 R.

Klassen 5-7 Mädchen Nichtaktive

1. J. Zimmermann	83 R.
2. L. Jost	80 R.
3. M. Wiegner	39 R.
4. J. Groß	37 R.
5. M. Matthes	34 R.
6. L. Schröder	30 R.
L. Händel	30 R.
8. C. Kleinert	26 R.
9. J. Simon	19 R.
10. J. Krüpfangs	13 R.
11. L. Groß	11 R.

Klassen 5-7 Mädchen Aktive

1. L. Müller	66 R.
--------------	-------

Klasse 8/9 Mädchen Nichtaktive

1. D. Petzold	122 R.
2. St. Romroth	108 R.
3. C. Knoll	73 R.

Klassen 8/9 Jungen Aktive

1. Chr. Wiedemann	169 R.
2. F. Ruddat	88 R.

Klassen 8/9 Jungen Nichtaktive

1. J. Verweij	77 R.
2. M. Petzold	53 R.
3. Ph. Ott	36 R.
4. M. Erdmann	27 R.
5. D. Harmansa	25 R.
6. M. Rausch	2 R.
B. Hartmann	2 R.

Tischtennis

Im Tischtennis gab es diesmal 16 Teilnehmer und damit fast so viele wie im Vorjahr. Diesmal waren auch wieder einige Jungen vertreten. Je nach Teilnehmerzahl wurde der Spielmodus variiert. Bei den Mädchen der Klassen 5-7 und den Jungen der 8/9 mit je 3 Teilnehmern wurde eine Doppelrunde über 3 Gewinnsätze bis 11 gespielt. Bei den Mädchen der Klassen 8/9 mit immerhin 10 Teilnehmerinnen ging es zunächst in 3 Staffeln Jeder gegen Jeden über 3 Gewinnsätze bis 11 und anschließend, je nach Staffelplatzierung, in den Final- und Platzierungsspielen noch einmal über das gleiche Pensum.

Bei den Mädchen der Klasse 5-7 setzte sich diesmal S. Schott klar durch. Sie musste sich nur in der Rückrunde beim 3 : 2 Satz Sieg gegen D. Lautenschläger stärker anstrengen. Beide spielten ein sehr ansprechendes Tischtennis.

Auch bei den Jungen der Klassen 8/9 dominierten die eindeutigen Ergebnisse, die am Ende K. Schirmer als Sieger sahen.

Langwieriger war das Spielgeschehen bei den Mädchen der Klassen 8/9. In der Staffel 1 setzte sich S. Lautenschläger klar und ohne Satzverlust vor I. Eißmann, L. Thoß und A. Taut durch. Von allen Spielen war das 21 : 19 von L. Thoß gegen I. Eißmann beim 1 : 3 Satzstand das umkämpfteste Spiel. In der Staffel 2 dominierte I. Dörfer mit zwei 3 : 0 Siegen ihre Gegnerinnen klar. Allerdings war der 2. Platz in einem Fünfsatzspiel heiß umkämpft. Am Ende sicherte sich Chr. Hebestreit diesen, da sie die letzten beiden Sätze mit jeweils 11 : 9 gegen J. Eisermann gewann. In Staffel 3 setzte sich M. Zipfel mit zwei klaren 3 : 0 Siegen durch. Sicher ging hier auch der 2. Platz mit einem 3 : 1 an S. Weber vor J. Mädler.

In der Finalrunde dominierte dann S. Lautenschläger nach Belieben. Mit zwei klaren 3 : 0 Siegen ließ sie weder I. Dörfer noch M. Zipfel den Hauch einer Chance. Im Kampf um Platz 2 siegte dann I. Dörfer mit 3 : 1 nachdem sie im 1. Satz zunächst den Kürzeren gezogen hatte.

Auch die anderen Platzierungsspiele waren meist eine klare Dreisatzsache.

Die Platzierungen noch einmal auf einen Blick:

Klassen 5-7 Mädchen

1. S. Schott
2. D. Lautenschläger
3. F. Zipfel

Klassen 8/9 Mädchen

1. S. Lautenschläger
2. I. Dörfer
3. M. Zipfel
4. I. Eißmann
5. S. Weber
6. Chr. Hebestreit
7. L. Thoß
8. J. Eisermann
9. J. Mädler
10. A. Taut

Klassen 8/9 Jungen

1. K. Schirmer
2. A. Hebestreit
3. Chr. Rohleder

Mensch ärgere Dich nicht

Nach der Spielpause im Vorjahr gab es diesmal wieder reges Interesse an Deutschlands beliebtesten Brettspiel. 18 Teilnehmerinnen stritten um den Sieg. Gespielt wurde an 3 Viererbrettern und einem Sechserbrett. Es gab 3 Vorrunden über jeweils 40 Minuten mit einer Platzpunktwertung, wobei jeder einmal am Sechserbrett spielen musste. Danach spielten die Punktbesten in der Endrunde um die Plätze 1 – 4 usw. Bei Punktgleichheit wurden die Plätze ausgewürfelt.

Nach den Vorrunden hatte D. Bergner mit 5 Punkten die Nase vorn, gefolgt von S. Franz und J. Leisner mit je 6 Punkten. Von den 4 Spielerinnen mit 7 Punkten würfelte sich B. Löffler noch an das Spitzenbrett. Die anderen nahmen an Brett 2 Platz. Die Endrunde begann für alle von vorn. Verbissen wurde um jedes Feld gerungen und die Gegner, wenn möglich, vom Feld gefegt. Aber nur eine konnte gewinnen und das war am Ende die Jüngste am Brett – J. Leisner. Die anderen Platzierungen:

- | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| 1. J. Leisner | 7. M. Tautkus | 13. S. Reiter |
| 2. S. Franz | 8. J. Schwarz | 14. D. Völkel |
| 3. B. Löffler | 9. S. Frantz | 15. A. Künzler |
| 4. D. Bergner | 10. A.-M. Haack | 16. L. Seidel |
| 5. C. Simon | 11. M. Eberlein | 17. J. Simon |
| 6. A. Fleischmann | 12. V. Völkel | 18. L. Lobenhofer |

Die 3 Tage waren für die Organisatoren und die Wettkämpfer wieder sehr anstrengend, zumal an den beiden Hauptwettkampftagen die Hitze extrem war. Wenn man aber gesehen hat, mit welcher Einsatzbereitschaft alle Schüler dabei waren, muss man einfach sagen, dass wir auf eine solche Veranstaltung nicht verzichten können. Jeder wird gezwungen, egal in welcher Sportart, sich einmal mit Wettkampfsituationen auseinander zu setzen, was wichtige Erfahrungen bringt. Hier kann jeder Einsatz zeigen, aber auch Fairness und Toleranz gegenüber dem Gegner oder Mitspieler sind gefragt. Ob Sieg oder Niederlage – man lernt mit beidem einen niveaувollen sozialen Umgang untereinander.

Ein Dank gilt auch wieder allen kleinen Helfern, egal ob sie als Bahnbetreuer, Zeitnehmer, Linienrichter, Punktzähler oder mit anderen Tätigkeiten zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Mit dem Abschluss freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.

M. Scholz im Namen aller Sportlehrer